

Erste Schritte mit safely

<https://allpura-safety.safely.swiss/>

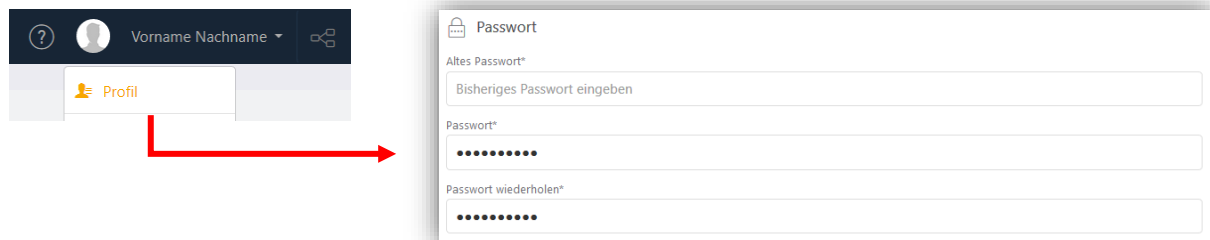
Es freut uns, dass Sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb mit Hilfe von safely umsetzen. Nachfolgend finden Sie 3 Einstellungen, die Sie als aller erstes vornehmen sollten, um safely in Ihrem Betrieb korrekt einzusetzen.

1. Vorname, Name und Passwort aktualisieren:

Nach dem erstmaligen Login empfehlen wir Ihnen, in Ihr Benutzerprofil zu gehen und dort Ihr initiales Passwort zu ändern. Zudem sollten Sie dort Ihren korrekten Vor- und Nachnamen eintragen. Wie Sie sich bei safely anmelden, entnehmen Sie der «Schnellübersicht für Endanwender». Die Zugangsdaten erhalten Sie von der Trägerschaft Allpura.

Wichtig:

Der Haupt-Account sollte von dem Sicherheitsbeauftragten oder des Geschäftsführers betrieben werden.



2. Betriebsdaten vervollständigen:

Bitte vervollständigen oder überprüfen Sie unter den **Einstellungen -> Organisationsstruktur** Ihre Betriebsdaten. Optional können Sie dort auch Ihr Betriebs-Logo hochladen (siehe nächste Seite). All diese Daten werden dann auf allen PDF-Berichten abgebildet.



Logo

Bezeichnung* DE

Bezeichnung FR

Bezeichnung IT

Nummer

Telefonnummer

Strasse

PLZ

Ort

Tags

Auswählen...

Manager

Kein Manager

Eigene Vorgangsnummerierung

Externer Partner

Zurücksetzen

Verschieben

Archivieren

Speichern

3. Weiter Benutzer und Mitarbeiter anlegen:

Fügen Sie weiter Benutzer hinzu, um mit diesen über das System zu interagieren oder einzubinden. Wenn Sie das Ausbildungsmodul nutzen, sollten Sie zudem all Ihre Mitarbeitenden alles «Ad-Hoc Benutzer» erfassen, damit diese in der Auswahl erscheinen.

Das genau vorgehen entnehmen Sie bitte aus der «Schnellübersicht für Endanwender»



Das wars auch schon!

Nun können Sie starten und mit einem minimalen Aufwand den gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz nachkommen.

Wir empfehlen Ihnen mit dem System:

- Alle Dokumente im Leitfaden zu überprüfen und auf Ihren Betrieb anzupassen
- Ihre Gefahren im Betrieb anhand von Gefährdungsermittlungen zu ermitteln (min. 3 – 4 pro Jahr)
- Optional alle Ausbildungen Ihrer Mitarbeiter über das System zu dokumentieren